

Mietermagazin

Zuhause in Wismar

Ausgabe 02/2024

**Wie gut kennen Sie
Ihre Rauchwarnmelder?**

**Bürokonzept
„Alte Mensa“**

**Mach mit: Gute Ideen
brauchen Unterstützung**

**Mieterweihnachtsfeier
in der Bauernscheune**

Liebe Kundinnen und Kunden,

das Jahr 2024 neigt sich dem Ende. Mit der zweiten Ausgabe unseres Mietermagazin „Zuhause in Wismar“ senden wir Ihnen einen herzlichen Gruß und gute Wünsche für den Jahresausklang.

Ihnen ist sicher aufgefallen, dass Erscheinungsbild des Magazins hat sich gewandelt. Wir hoffen, Sie fühlen sich angesprochen und gut informiert. Viel Wandel und Neuerung hat uns in der Wobau im zurückliegenden Jahr begleitet. Mein Dank gilt den Kolleginnen und Kollegen, die sich stets um Ihre Anliegen kümmern. Für die Verbesserung der Wohnqualität haben wir zahlreiche Projekte auf den Weg gebracht und umgesetzt. Ich danke Ihnen als Kundinnen und Kunden für Ihr Vertrauen. Ihre Anregungen sind uns stets willkommen.

In diesem Magazin steckt wieder viel. Z.B. der Wohnungstausch ist ein Ergebnis der Änderungen und Ideen in diesem Jahr, den wir Ihnen ab 2025 anbieten möchten. Lesen Sie dazu mehr ab Seite 4. Die Vorweihnachtszeit lässt viele im Kerzenschein die Geborgenheit und Magie dieser Tage genießen. Ihr Rauchwarnmelder kann hier zum Lebensretter werden, lesen Sie unsere Hinweise dazu ab Seite 6. Weitere Tipps möchten wir Ihnen gern mitgeben, darunter zu Ihrem FI-Schalter auf Seite 9, damit die weihnachtliche Beleuchtung erstrahlen kann.

Können Sie sich noch an die Alte Mensa erinnern? Wir möchten Sie in dieser Ausgabe über das Ergebnis des Wettbewerbs ab Seite 12 informieren. Um Abwechslung in Ihren Alltag zu bringen, haben die Kolleginnen der Quartiersentwicklung wieder zahlreiche Veranstaltungen für Sie vorbereitet, geplant und mit Partnern abgestimmt. Wir freuen uns, Sie und Ihre Nachbarn bei unseren Angeboten zu treffen!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start in ein gesundes und glückliches neues Jahr 2025.

Herzliche Grüße,

Katharina Franzke, Geschäftsführerin

Inhalt

WOBAU Nachrichten

- 04 Wagen Sie den Wohnungstausch?
- 05 Olav Schwerin – unser Mann für viele Fälle
- 06 Wie gut kennen Sie Ihre Rauchwarnmelder?
- 11 Der Jugendkutter „c‘Atalanta“

Bauen, Wohnen, Leben

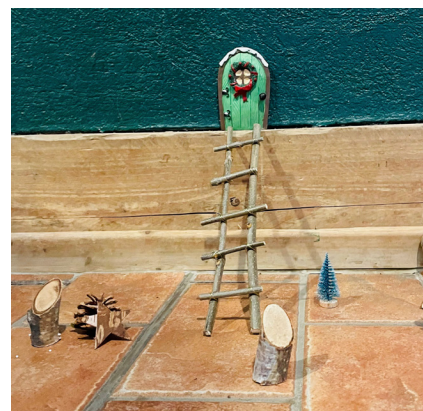
- 12 Bürokonzept „Alte Mensa“

Wohnen & Leben im Quartier

- 14 Neue Gesichter im Quartier
- 16 Mach mit: Gute Ideen brauchen Unterstützung
- 18 Veranstaltungen Quartiersentwicklung
- 20 Rückblick Mieterfest
- 21 Infos & Hinweise unserer Kooperationspartner

Gruß aus der Redaktion

- 26 Rezept und Rätsel



Mitmachangebote



01.12. - 24.12. | 17 Uhr

Lebendiger Adventskalender

▸ Heiligen Geist Hof
Neustadt 1

07.12. | 14 - 18 Uhr

3. Kinder-Adventsmarkt

▸ Alte Reithalle
Zum Festplatz 8

07.12. | 15:15 Uhr

Geschichtenerzählerin an der Feuerschale

▸ Alte Reithalle
Zum Festplatz 8

12.12. | 17 Uhr

Lebendiger Adventskalender

▸ Quartierstreff Wendorf
Rudolf-Breitscheid-Straße 21

12.12. | 16 Uhr

Backen mit der WOBÄU

▸ Quartierstreff Wendorf
Rudolf-Breitscheid-Straße 21

08.12. | 10:30 Uhr

Strandlaufcup „SV Schiffahrt und Hafen Wismar“

▸ Anmeldung unter:
my.raceresult.com/316372/registration

14.12. | 14 - 18 Uhr

3. Kinder-Adventsmarkt

▸ Alte Reithalle
Zum Festplatz 8

17.12. | 15:15 Uhr

Geschichten aus aller Welt

▸ Spielplatz Hort „Sonnenschein“
Professor-Frege-Str. 76

18.12. | 15:30 - 18 Uhr

Mieter-Weihnachtsfeier mit Geschichtenerzählerin

▸ Bauernscheune
Dammhusener Hof 5

24.12.2024 - 01.01.2025

Geschäftsstelle und Quartierstreff geschlossen



31.01.25 | 18 Uhr

Gespräche über Ost und West mit Elke Sasse

▸ im „Cafe Miteinander“

15.01.25 | 14:30 Uhr

Neujahrskaffee & Pflegeberatung

▸ Kagenmarkt
näheres auf Seite 25

04.01.25 | 16 Uhr

Neujahrstfest

▸ Freiwillige Feuerwehr Wismar
Altstadt, Professor-Frege-Straße 65

18.02.25 | 17 Uhr

Trickbetrüger - Vortrag der Polizei

▸ Rudolf-Tarnow-Schule
Talliner Str. 1

20.02.25 | 11 Uhr

Trickbetrüger - Vortrag der Polizei

▸ Quartierstreff Wendorf
Rudolf-Breitscheid-Straße 21

19.04.25 | 16 Uhr

Osterfeuer

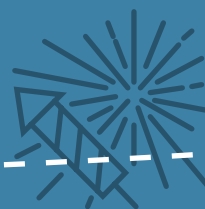
▸ Freiwillige Feuerwehr Wismar
Altstadt, Professor-Frege-Straße 65

Wiederkehrende offene Angebote:

▸ jeden Freitag | ab 11 Uhr
„Ein Topf für alle“
Mehrgenerationenhaus Küstenwind
Hans-Grundig-Str. 34

▸ jeden 3. Donnerstag | 18 - 19 Uhr
„Stammtisch Friedenshof“
Mehrgenerationenhaus Küstenwind
Hans-Grundig-Str. 34

▸ jeden Dienstag (außer in den Ferien) | 15 - 18 Uhr
„Kfz-Treff für Kinder & Jugendliche“
Quartierstreff Wendorf
Rudolf-Breitscheid-Straße 21



Wagen Sie den Wohnungstausch?

Der Jahreswechsel steht bevor und vielleicht auch der richtige Zeitpunkt für einen Neuanfang. „Früher war hier mehr Leben in der Bude!“. Haben Sie das auch schon einmal gedacht?

Nicht selten stellen wir mit dem nächsten Lebensabschnitt fest, auch der Wohnraum dürfte sich ändern. Für jene, für die der Wohnraum zu groß geworden ist, hat die WOBAU ein besonderes Angebot:

Wir suchen mit Ihnen nach einer kleineren und bedarfsgerechteren Wohnung. Damit Ihr Umzugsstress gering bleibt, stimmen wir die Kündigungszeiten individuell auf Ihre Bedürfnisse ab. Sie müssen sich auch keine Sorgen machen, dass Sie Ihre günstigen Konditionen verlieren. Ihre Netto-Kaltmiete nehmen Sie in die neue Wohnung mit (ausgeschlossen sind hier Neubauten). Auf diese Weise können Sie bares Geld sparen.



Rechenbeispiel:

Bei 75 m² Wohnraum und einer Kaltmiete von 6,24€ pro m² zahlen Sie aktuell 468€ im Monat.

Verkleinern Sie sich auf 60 m² zahlen Sie nur noch 374,40€ und sparen damit monatlich 93,60€.



Warum dieses Angebot?

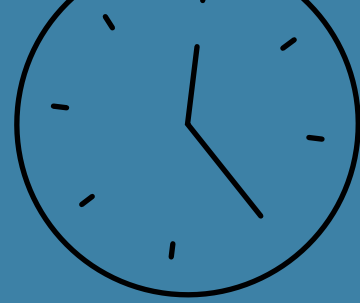
„Wohnraum für Familien ist knapp. Wenn es uns gelingt, Paare und Alleinstehende vom Wechsel in kleine Wohnungen zu überzeugen, können wir Kapazitäten für Familien erwirken.“ erklärt der Leiter der Wohnungswirtschaft Hannes Schmidt. „Wir sind gespannt, ob unser Vorschlag Anklang findet. Gemeinsam mit unseren Kolleginnen der Quartiersentwicklung und Ihnen als Mietern, können wir sicher etwas bewirken und die Wohnsituation für viele verbessern.“

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann suchen Sie gerne den direkten Kontakt mit unseren Quartiersentwicklern. Silvia Rieck nimmt Anfragen und Tauschgesuche gerne entgegen. „Wir erfassen Angebot und Wünsche der Wechselwilligen. Im zweiten Schritt stimmen wir mit den Teams im Kundenservice die Verfügbarkeiten ab und informiere die Mietenden über die Möglichkeiten. Etwas Geduld ist sicher nötig, bis die neue Wohnung gefunden ist. Melden Sie sich gerne. Ich freue mich auf Ihren Anruf bzw. Ihre eMail. Gerne können wir auch persönliche Treffen vereinbaren.“



Olav Schwerin – unser Mann für viele Fälle



Sie kennen ihn vielleicht vom Telefon oder Empfang. Er ist unser dienstältester Mitarbeiter. Danke, für die Treue und Unterstützung in den vergangenen Jahren.

Wir haben Olav Schwerin für Sie gefragt:

WOB AU: Wie lange halten Sie als Mitarbeitender uns schon die Treue?

Olav Schwerin: Schon 45 Jahre, seit dem 01.09.1979.



Unser Mitarbeiter Olav Schwerin

WOB AU: Eine super lange Zeit! Welche Aufgaben haben Sie? Haben sich diese in den letzten Jahren verändert?

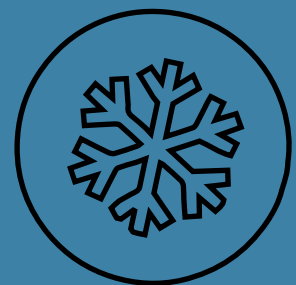
Olav Schwerin: Mein Arbeitsbereich ist die technische Beratung und Koordination der Wasser- und Wärmezähler sowie Rauchwarnmelder. Ich stehe in Kontakt mit unseren Partnern „ista“ und „techem“ und koordiniere die notwendigen Beauftragungen, einschließlich der Rechnungslegung. Viele Kundinnen und Kunden kennen

mich vom Telefon. Ich nehme ihre Schadenmeldungen auf und beauftrage die Fachfirmen für erforderliche Reparaturen und Arbeiten. Außerdem bin ich für unsere Mieterinnen und Mieter am Empfang im Einsatz, um meine Kolleginnen vertretungsweise zu unterstützen.

Die Abwechslung und der direkte Kontakt zu den Mietern machen meinen Aufgabenbereich auch nach jahrelanger Tätigkeit interessant. Für die sich täglich ändernden Anfragen und Aufgabenstellungen eine Lösung zu finden, bereitet mir nach wie vor viel Freude. Ich lasse mich gerne auf die besonderen Umstände und individuellen Probleme des jeweiligen Mieters ein. Es bereitet mir Freude, dem Anlass entsprechend die erforderliche Maßnahme einzuleiten.

Im Laufe meiner Dienstjahre hatte ich viele verschiedene Aufgaben. Angefangen habe ich als Zimmermann. Nach der Wende habe ich mich entschlossen in Eigeninitiative und auf eigene Kosten nach Feierabend die Ausbildung zum Immobilienkaufmann zu machen. Ich bin dann in der Wohnungsverwaltung als technischer Sachbearbeiter in verschiedenen Funktionen tätig gewesen.

Das Schöne an der WOB AU ist, dass viele verschiedene Tätigkeiten möglich sind und auch einem Wechsel zwischen Arbeitsfeldern nichts im Wege steht.





Wie gut kennen Sie Ihre Rauchwarnmelder?

Rauchwarnmelder sind Ihre Freunde. Sie werden im Fall des Falles nicht nur Ihr Leben, sondern auch das Ihrer Mitmenschen im unmittelbaren Umfeld retten.

Zum Glück werden die gesetzlich vorgeschriebenen Rauchwarnmelder über Funk aus der Ferne gewartet und überwacht, damit Sie beruhigt schlafen können. Es kann aber vorkommen, dass die Geräte ohne Grund Alarm schlagen, z.B. beim Kochen oder Defekt.

Grundsätzlich gilt: Demontieren Sie den Rauchwarnmelder bitte nicht!

Sie haben schon länger keinen Fachmann zur Prüfung der Rauchwarnmelder in Ihrer Wohnung begrüßt? Das kann daran liegen, dass die Geräte im Rahmen einer jährlichen Ferninspektion mit monatlicher Störungserkennung per Funk ausgelesen und überprüft werden – grundsätzlich ohne Betreten der Wohnung. Ein Servicepartner überprüft Ihre Rauchwarnmelder alle 36 Monate vor Ort. Allerdings schadet es nicht, bei Zweifeln nochmal beim Anbieter zu fragen.

Sollten eine Fehlfunktion seitens „ista“ oder „techem“ festgestellt werden, müssen wir zwingend eine Überprüfung des Sachverhaltes veranlassen, damit Ihre Sicherheit gewährleistet ist. Die von uns beauftragte Fachfirma


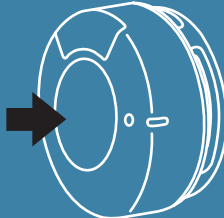
Bei Fehlalarm können Sie den Signalton vorläufig durch das kurze Drücken der mittig platzierten großen Taste ausschalten. Beseitigen Sie die Ursache für das Auslösen des Alarms, indem Sie gut Lüften.

Sie vermuten oder erkennen einen Defekt am Gerät? Je nach Hersteller wird Ihnen bei der Service-Hotline geholfen. Bitte prüfen Sie, ob ihr Rauchwarnmelder von „ista“ oder „techem“ ist. Wichtig: Die Rauchwarnmelder sind unabhängig von Ihrem Strom- und Gasanbieter.

muss nach vorheriger Anmeldung von Ihnen Zugang zur Wohnung erhalten. Um unnötige Kosten zu vermeiden, achten Sie darauf, angekündigte Termine wahrzunehmen. Ggf. müssen wir Ihnen sonst Anfahrtskosten der Fachfirma in Rechnung stellen.

Auch am Wochenende sind die Service-Nummern von „ista“ und „techem“ bei Problemen und Fragen für Sie erreichbar (siehe auch Rückseite des Mietermagazins). Wir bitten Sie, sich direkt an den Anbieter zu wenden, um schnellstmöglich den Schaden beheben und Fragen umfassend klären zu können. Die Hotline-Nummern finden Sie auch immer auf der Rückseite des Mietermagazins.

Rauchmelder Service: Alarm & Signaltöne

	techem	ista
Abbildung mit Funktionstaster		
Fehlalarm	Lauter Signalton, rote Leuchte blinkt 1x Drücken der mittig gelegenen großen Taste 15min Zeit, um den Raum zu lüften und Ursache zu entfernen	Lauter Signalton, rote und weiße Leuchten blinken 1x Drücken der mittig gelegenen großen Taste 10min Zeit, um den Raum zu lüften und Ursache zu entfernen
Defekt/ zu lange demontiert	rote Leuchte blinkt 1 Mal alle 5 Sekunden, kurzer leiser Signalton 3 Mal alle 5 Minuten Hotline anrufen (08002 001264) selbstständige Montage eines demontierten Rauchwarnmelders mit nachfolgendem Funktionstest ist erlaubt	weiße Leuchte blinkt schnell (ohne Alarm) Hotline anrufen (+49 201 50744497) selbstständige Montage und Demontage sind nicht erlaubt, es können sonst Kosten für Sie entstehen
Batteriestand und Funktionalität erkennen	1 Sek. große Funktionstaste drücken, nach mind. 30 Sek. große Funktionstaste 5 Sek. drücken – funktionstüchtig wenn Testalarm ertönt (1 sek./ 1 Sek. aus)	rote Leuchte blinkt 1 Mal alle 8 Sek., Signalton alle 45 Sek. Hotline anrufen (+49 201 50744497)

Was ist dir wichtig ▾



Sicherer
Sinnvoller
Sozialer
Nachhaltiger

Vielseitiger als du denkst!
Innovativer
Klimaschützender
Begeisternder



www.immokaufleute.de

Wir suchen

Auszubildende Immobilienkaufmann/-frau



Die Branche: Die Wohnungs- und Immobilienwirtschaft ist eine dynamische, zukunftssichere Branche, die für alle Wohn- und Gewerberaumbedürfnisse die passenden Lösungen, Produkte und Dienstleistungen bietet.

Die Ausbildung: In Deiner dreijährigen Ausbildung erlebst Du praxisnahe Aufgaben, durchläufst verschiedene Bereiche des Unternehmens und arbeitest mit modernsten Arbeitsmitteln sowie aktuellster Software. Die Ausbildung ist abwechslungsreich und mit viel Kundenkontakt verbunden.

Interessiert? Dann schicke Deine vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis 31.12.2024 an:

Wohnungsbaugesellschaft mbH der Hansestadt Wismar
Katharina Franzke
Juri-Gagarin-Ring 55 · 23966 Wismar
Tel. 03841 – 757 – 0
bewerbung@wobau-wismar.de



Wohnungsbaugesellschaft mbH
der Hansestadt Wismar

www.wobau-wismar.de

Für Ihre Sicherheit

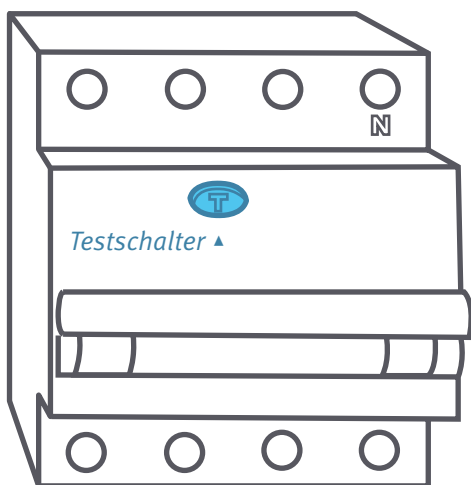
halbjährlich einen Knopf drücken

Wir empfehlen Ihnen die regelmäßige Prüfung des FI-Schalters

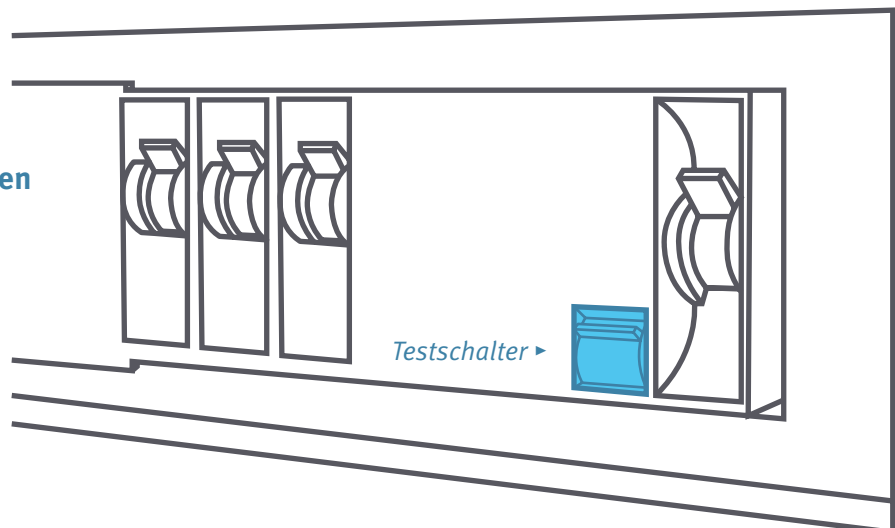
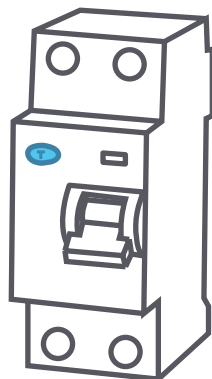
Der FI-Schalter soll Stromschläge im Haushalt verhindern. Stellen Sie sich vor, der Föhn fällt Ihnen durch eine Unachtsamkeit in die gefüllte Badewanne. Das könnte leider für Sie tödlich enden. Der FI-Schalter kann diesen und andere Stromschläge verhindern, indem er schnell Stromdifferenzen erkennt und den Stromkreis unterbricht. Damit die Schutzfunktion im Notfall jedoch einspringen kann, muss der Schalter beweglich bleiben. Wird der Schalter lange nicht genutzt, können die Kontakte „verkleben“ und der FI-Schalter reagiert im Notfall nicht.

Damit Sie keine Probleme bekommen, z.B., wenn Ihnen der Föhn in die Badewanne fällt, können Sie die „Wartung“ des FI-Schalters nun ganz einfach selbst übernehmen. Wir empfehlen unseren Mietern deshalb die Test-Taste zweimal jährlich zu drücken. Sollte der FI-Schalter bei einem Test nicht auslösen, sollten sie unser Kundenserviceteam schnellstmöglich informieren. Ein Nicht-Auslösen erkennen Sie daran, dass beim Drücken des Knopfes der FI-Schalter nicht rauspringt. Auch nach einem „echten“ Vorfall sollte der FI-Schalter überprüft werden.

Größe und Farbe des FI-Schalters kann variieren (siehe die folgenden Beispielabbildungen)



Testschalter ▶



Bitte schalten Sie alle Geräte und Beleuchtungseinrichtungen in den betroffenen Stromkreisen aus, bevor Sie den FI-Schutzschalter testen. Das Drücken der Prüftaste simuliert einen Fehlerstrom, der den FI-Schalter abschalten sollte. Geschieht dies, funktioniert er korrekt; andernfalls informieren Sie uns bitte.

Hinweis: Einige Modelle schalten in die Mittelstellung und müssen erst nach unten, dann nach oben gedrückt werden.

**Der perfekte Ort
für wundervolle Momente**

FEIERN IN DER BAUERNSCHEUNE

**Hochzeiten
Jubiläen
Firmenevents**

Anfragen möglich unter:
bauernscheune@wobau-wismar.de
03841 - 757 106

Ob Hochzeit, Jubiläum, Geburtstag oder Firmenevent - unsere rustikale Scheune verleiht jedem Anlass eine warme und einladende Atmosphäre. Es ist der ideale Ort für unvergessliche Feiern. Die Bauernscheune liegt am Rande des Bürgerparks – ehemaliges Gelände der Landesgartenschau. Der Tierpark ist nur einen Steinwurf entfernt. Gute Erreichbarkeit und dennoch mitten in der Natur, perfekt für Familien, Feiern und Firmenveranstaltung.

Gerne unterstützen wir bei der Organisation der Feier mit Tipps. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!



**Große Tenne mit
Nebenräumen**

**Indoor- und
Outdoor-Spielplatz**

**Perfekte Infrastruktur
für Genießer und
Selbstversorger**

Der Jugendkutter „c'Atalanta“

Der Jugendkutter des Fördervereins „Schoener Atalanta“ und der „Felicitas gGmbH“ liegt abfahrbereit in Wendorf. Es werden seit 2018 freitagabends regelmäßig Segelausflüge in die Wismarer Bucht unternommen. „Den Kindern und Jugendlichen die Ostsee mit ihren Möglichkeiten des Segelns und Badens für Freizeitaktivitäten näherzubringen, ist ein tolles Angebot“, sagt Katharina Franzke, unsere Geschäftsführerin. Hauptsächlich wird der Jugendkutter für Ausflüge mit den Wohn- und Tagesgruppen der Felicitas genutzt. Allerdings stehen Angebote jedem Segelbegeisterten offen. Die Mitgliedschaft beim Verein Schoener Atalanta ist bis zum 18. Lebensjahr kostenfrei. Interessierte Kinder, Familien und Einwohner:innen wenden sich mit Fragen zu den Möglichkeiten bitte vertrauensvoll an den Förderverein Schoener „Atalanta“ e.V. oder an unsere Quartiersentwicklerin Tina Prien (t.prien@wobau-wismar.de oder 03841 – 757 106) die den direkten Kontakt dann gerne vermittelt.



Bild: Wismar TV

Die letzte Ausfahrt der Saison von der Atalanta gemeinsam mit der c'Atalanta am 25. Oktober 2024 nutzten wir für die Übergabe einer Spende für das Projekt. Bei der Spende der Wobau handelt es sich um Einnahmen des Kinderschwedenfest und Kinderfestes der Hansestadt Wismar 2024, die mit dem tatkräftigen Einsatz der Wobau Mitarbeiter:innen gesammelt werden konnten. Das Projekt c'Atalanta begeisterte alle in der Wobau. Kinder bekommen hierdurch Einblicke und Perspektiven für das weitere Leben, um auch zukünftig an Gemeinschaftsangeboten teilnehmen zu können. Dazu zählen das Segeln bei Sonne, Wind und Wetter, aber auch die Winterarbeiten am Boot. Die finanzielle Mittel werden dazu beitragen, dass das Projekt 2025 fortgesetzt werden kann, in dem der Jugendkutter im Winter für die Saison 2025 die nötigen Erneuerungen erfährt.

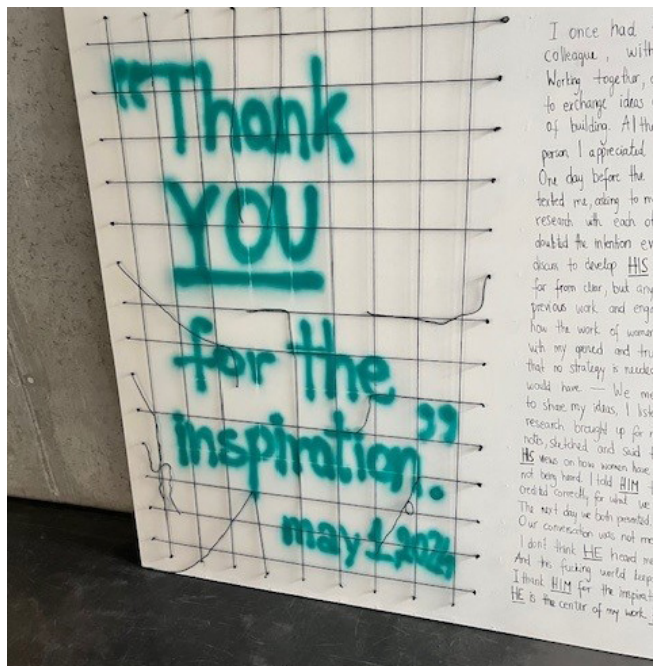


Bild: Wismar TV

Bürokonzept

„Alte Mensa“

Im März 2024 haben wir den Ideenwettbewerb „Bürokonzept Alte Mensa“ an der Hochschule Wismar Fakultät Gestaltung in Zusammenarbeit ausgelobt. Architekturstudenten waren angehalten, sich mit frischen und einfallsreichen Ideen für ein modernes Bürokonzept zu beteiligen, das innovative und kreative Ansätze für Büroflächen in der Alten Mensa in Wismar bietet.



Am 30. Oktober 2023 wurden uns die vielfältigen und inspirierenden Ergebnisse im Foyer des Haus 7 auf dem Campus von den Studierenden und dem Hochschulprofessor Dipl. Ing. Michael Rudnik präsentiert. Die Prämierung im An-

schluss fiel der Jury, bestehend aus WOB AU Geschäftsführerin Katharina Franzke und unseren Kollegen der Projektsteuerung Bau, sowie den Hochschulprofessoren und zwei Vertretern des Büros ANGELIS & PARTNER Wismar, nicht leicht.

Erstplatzierte ist Isabell Sehorsch.



„Ihr Bürokonzept ist auf die Bedürfnisse unserer Kunden und Mitarbeitenden gut abgestimmt. Die offene Raumstruktur unterstützt die Kommunikation im Team und bietet auch unseren Kunden ein Wohlgefühl.“ lobt Geschäftsführerin Katharina Franzke. Die Erstplatzierte erhält ein Preisgeld in Höhe von 250 Euro. Darüber hinaus erhielt die Fakultät Gestaltung von uns Fachliteratur im Wert von 500 Euro, um das kreative und fachliche Potenzial der Studierenden zu unterstützen.

„Die Ergebnisse bieten uns die Chance, für das künftige Nutzungskonzept der Alten Mensa wertvolle Impulse und Ansätze für die eigenen Büroräume zu ziehen. Die Kreativität und das Innovationspotenzial der Studierenden ist für eigene Planungen hilfreich und wertvoll“, befürwortet Maik Borgwardt aus der WObAU Projektsteuerung Bau die Auslobung von Wettbewerben an der Wismarer Hochschule.



Dennoch, die Entwicklung und Fertigstellung der Alten Mensa wird noch einige Jahre dauern. Ein nächster Schritt in diesem langfristigen Vorhaben ist die Schadstoffbeseitigung. Für uns hat die Schaffung von modernem und vielseitigem Wohnraum für Sie Priorität. Deshalb haben Vorhaben wie jenes in der Etkar André Straße, die auf die verschiedenen Bedürfnisse der Gesellschaft zugeschnitten sind und zur Verbesserung der Wohnqualität und Vielfalt in Wismar beitragen, Vorrang.

Neue Gesichter im Quartier

v.l.n.r. Silvia Rieck, Irina Luft, Regina Krüger,
Dunja Schwab, Tina Prien, Marie Schmidt



In der Sommerausgabe haben wir bereits die Aufgaben der Quartiersentwicklung beschrieben. Heute möchten wir Ihnen unsere neue Kollegin Marie Schmidt vorstellen. Sie bereichert die Arbeit im Team mit viel Engagement und guter Laune seit Mitte Oktober. Wir haben Sie gefragt:

Wobau: Was sind Ihre Aufgaben als Quartiersmanagerin?

Marie Schmidt: Ich suche und halte den Kontakt zu Mietern. Mich interessiert, ob Sie sich mit Ihren Nachbarn wohlfühlen und ob Sie Ideen und Lust haben, mit uns Ihr Wohnumfeld zu verbessern. Dafür organisiere ich Veranstaltungen, vernetze mich mit Vertretern von Vereinen und Initiativen, um Ihre Ideen und Wünsche unterstützen zu können. Als Team sind wir gut vernetzt, um Ihnen Hilfe durch ande-

re Organisationen vermitteln zu können. Um diese Aufgabe in Ihrem Interesse erfüllen zu können, wäre es sehr hilfreich, wenn ich von Ihnen als Mietende erfahre, welche Wünsche und Ideen Sie für Ihr Quartier bzw. für Ihre Nachbarschaft haben. So können wir gezielt mit Räumen für Treffen von Gemeinschaften helfen, Experten einladen zu Themen, die Sie interessieren oder Sie bei unserer Organisation von Vorhaben und Angeboten gezielt einbinden. Ihre Beteiligung ist von uns ausdrücklich gewünscht. Es ist schließlich Ihr Quartier, in dem Sie leben.

Wobau: Was gefällt Ihnen an Ihren Aufgaben als Quartiersentwicklerin?

Marie Schmidt: Ich finde es toll, die Freiheit zu haben, auf die Ideen der Mietenden eingehen zu dürfen. Mit meiner

Arbeit geht viel Abwechslung einher. Außerdem ist es ein schönes Gefühl, dafür zu arbeiten, dass es Ihnen gut geht. Die Zusammenarbeit in Netzwerken, mit den vielen engagierten und begeisterungsfähigen Menschen in dieser Stadt ist eine Bereicherung. Es inspiriert mich und macht Mut.

Marie Schmidt möchte auch Sie als Mieterinnen und Mieter besser kennenlernen. Deshalb bittet Sie um Ihre Teilnahme an einer kleinen Umfrage. Schneiden Sie den folgenden Fragebogen aus und senden Sie ihre Antwort per eMail, Post oder Einwurf im **Juri-Gagarin-Ring 55** bzw. im **Quartierstreff in Wendorf**. Wer nicht schreiben möchte, ruft Marie Schmidt einfach direkt an:

Tel.: 03841 757 164
m.schmidt@wobau-wismar.de

Fragebogen

Bitte beziehen Sie sich beim Antworten auf Ihr Wohnumfeld. Uns interessiert Ihre Wahrnehmung der Nachbarschaft. Gibt es gemeinsame Treffen, offene Themen oder fehlt es an Angeboten in Ihrem Alltag? Ihre persönliche Meinung zählt! Falls weitere Mitglieder Ihres Haushalts sich beteiligen möchten, schreiben Sie weitere Zettel. Es gibt kein richtig oder falsch bei der Beantwortung.

1. Was gefällt Ihnen momentan an Ihrer Nachbarschaft bzw. Ihrem Wohnumfeld?
2. Was gefällt Ihnen gerade nicht an Ihrer Nachbarschaft bzw. Ihrem Wohnumfeld?
3. Wie stellen Sie sich die optimale Nachbarschaft vor?
4. Welche Wünsche haben Sie für Ihre Nachbarschaft?



Worte des Dankes!

Liebe Regina Krüger,

mit einem herzlichen Lächeln und tiefer Dankbarkeit möchten wir diese Stelle nutzen, um Dir für deine ausgezeichnete Arbeit im Kundenservice und in der Quartiersentwicklung zu danken. Deine langjährige Treue zur Wobau und dein unermüdlicher Einsatz haben nicht nur unsere Kunden begeistert, sondern auch uns.

Du hast stets mit einem bemerkenswerten Engagement und einer unvergleichlichen Freundlichkeit überzeugt. Unsere Kundinnen und Kunden waren Dir stets willkommen und haben sich bei Dir verstanden gefühlt. Für Deinen wohlverdienten Ruhestand wünschen wir Dir alles erdenklich Gute. Möge diese neue Lebensphase Dir Freude, Entspannung und viele wunderschöne Momente bringen. Wir sind dankbar für die Zeit, die wir mit Dir verbringen durften, und werden deine herzliche Art und deine Professionalität sehr vermissen.

Alles Gute auf deinem neuen Lebensweg!

v.l.n.r. Andreas Wellmann, Katharina Franzke

BÜRGERSTIFTUNG WISMAR

Mach mit: Gute Ideen

brauchen Unterstützung

Gute Ideen müssen nicht an einer fehlenden Finanzierung scheitern. Das Engagement von Elternvertretern, Vereinen und Initiativen ist entscheidend, um unsere Gemeinschaften zu stärken und positive Veränderungen zu bewirken. Katharina Franzke engagiert sich gern bei der Bürgerstiftung Wismar, die Vereine unterstützt. Aus ihrer Mitarbeit in der Geschäftsstelle der Bürgerstiftung weiß Sie um die einfache Möglichkeit, Ihrer Projektidee für ein gutes Zusammenleben in Wismar das nötige finanzielle Fundament zu geben.

Katharina Franzke:

Es gibt eine Vielzahl von Möglichkeiten. Aufgrund der einfachen und verhältnismäßig unbürokratischen Bedingungen möchte ich unsere Mieterinnen und Mieter, die sich in Vereinen, Schulen und Kitas zahlreich engagieren die Fördermöglichkeiten der Bürgerstiftung der Hansestadt Wismar nahelegen.

Diese fördert Projekte von Vereinen, die das Gemeinwohl stärken und einen Bezug zum Gebiet der Hansestadt Wismar haben. Die

Bürgerstiftung ist ideal für die Bürger/Innen Wismars, um durch persönliches Engagement das Miteinander in der Hansestadt aktiv mit zu gestalten. Gefördert werden Vorhaben, die im Bereich des bürgerschaftlichen Engagements, der Jugendarbeit oder auch dem Bereich Sport angesiedelt sind.

Ein der Teil Bürgerstiftung ist die Sportstiftung der Hansestadt Wismar. Diese hat zum Ziel, den Sport in Wismar nachhaltig zu fördern. Die Sportstiftung unterstützt Projekte im Breiten-sport, auch mit dem Fokus auf den Nachwuchs-bereich. Die Arbeit der Bürgerstiftung ist lang-fristig gesichert. Das gestiftete Kapital wurde sicher anlegt und nur die jährlichen Zinserträge werden genutzt, um gemeinnützige Projekte finanziell zu unterstützen.

Beratung und Unterstützung erhalten Interessierte in der Geschäftsstelle der Bürgerstiftung unter Telefon 03841 757100 oder info@buergerstiftung-wismar.de

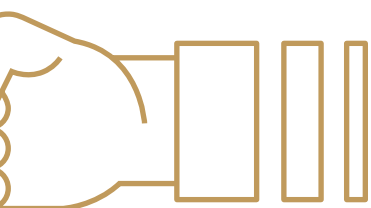


Ich freue mich, wenn auch 2025 viele Ideen und Projekte eine Umsetzung finden, um die Vielfalt und Toleranz in der Hansestadt zu stärken. Ich bin erfreut, dass sich in den zurückliegenden Jahren so viele Menschen für eine lebendige, demokratische Stadtgesellschaft engagiert haben und hoffe, dass wir an diese positiven Erfahrungen auch 2025 weiter anknüpfen können. Ihr Einsatz zählt – für eine starke Gemeinschaft und eine bessere Zukunft!



▲ selbstgemachte „Krimelmonster“-Muffins

Fotoauszug vom gemeinsamen Kochprojekt ▶



Wir geben Ihnen ein gefördertes Projektbeispiel aus diesem Jahr, das Ihnen als Inspiration dienen kann.

Im Mehrgenerationenhaus Küstenwind vom DRK Nordwestmecklenburg hat im Oktober 2024 das gemeinsame „Kochen & Klönen, Backen & Schnacken, Nachlesen & nochmal Machen“ stattgefunden. Die Bürgerstiftung unterstützte dieses Projekt und die Arbeit des DRK Mehrgenerationenhauses, weil es einen offenen Raum für Begegnung schafft und durch Unternehmungen wie das gemeinsame Kochen, Beziehungen in der Nachbarschaft & zwischen Einwohnern der Hansestadt Wismar stärkt.



Veranstaltungen

Quartiersentwicklung

Stimmungsvolle Geschichten aus aller Welt im Advent

Neugierig auf Neues? Lassen Sie sich verzaubern! Vier spannende Geschichten weiss Birte Bernstein jungen und junggebliebenen zu erzählen. Ihre Geschichten kommen aus aller Welt. Lassen Sie sich überraschen und entführen in ferne Welten. An den ersten drei Terminen erzählt Sie Ihnen Kurzgeschichten, am 18.12. rahmen ihre Geschichten die WOBAU-Mieter-Weihnachtsfeier. Nehmen Sie sich an den folgenden Tagen Zeit und lauschen Sie Birte Bernstein.

► **Samstag, d. 07.12., um 16 Uhr**

an der Feuerschale beim 3. Kinder-Adventsmarkt in der Alten Reithalle am Festplatz in Wismar

► **Donnerstag, d. 12.12., um 17.10 Uhr**

am Quartierstreff in Wendorf am Platz des Friedens

► **Dienstag, d. 17.12., um 15:15 Uhr**

auf dem Spielplatz vom Hort „Sonnenschein“

► **Mittwoch, d. 18.12., um 17:00 Uhr**

in der Bauernscheune (ehemalige Spieltenne). Nutzen Sie ab 15.30 Uhr die Möglichkeiten zum Spielen und Verweilen. Für Ihr leibliches Wohl sorgen wir mit heißen Getränken und weihnachtlichem Gebäck.

Das Angebot ist an allen Terminen kostenfrei.



Plätzchenbacken im Quartierstreff Wendorf

Am 12.12. heißt es Teig kneten, Rezepte ausprobieren, Formen stechen und natürlich: genießen!

Das Plätzchenbacken startet um 16 Uhr und endet, wenn die Zutaten leer sind, aber spätestens 20 Uhr. Nutzen Sie das vorweihnachtliche Angebot der Quartiersentwicklung zum Backen und Kennenlernen für alle Interessierten jeden Alters.

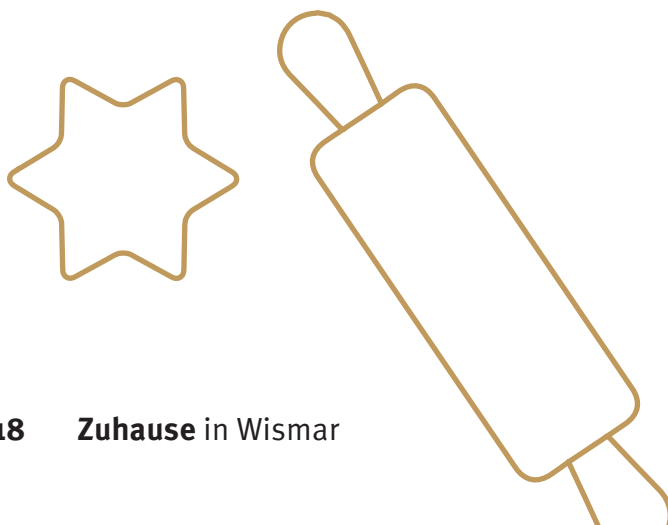
Organisiert wird das Angebot von der Quartiersentwicklung der WOBAU. Gerne können Sie sich vorab unter 03841 - 757 174 bei Silvia Rieck und ihrem Team informieren und sich anmelden.



Auf unserem Einkaufszettel stehen bereits folgende Zutaten:

Butter, Mehl, Zucker, Eier, Backpulver, Salz, Vanillezucker, Puderzucker, gemahlene Mandeln, gehackte Haselnüsse und Schokolade sowie Kakao.

Sie haben tolle Rezepte, die Sie mit uns ausprobieren möchten? Bringen Sie diese gerne dieses mit und notfalls die fehlende Zutat.



Mieterweihnachtsfeier

18.12.2024 wir laden Sie herzlich in der Zeit von 15:30 bis 18 Uhr herzlich zur Mieterweihnachtsfeier in die Bauernscheune (ehemalige Spieltenne) ein.

Mit warmen Getränken und Gebäck wollen wir plauschen und genießen. Die Spielmöglichkeiten in der Bauernscheune dürfen getestet und genutzt werden. Kleine Bastelmöglichkeiten sollen nicht fehlen.

Ab 17 Uhr ist mit der Geschichtenerzählerin Birte Bernstein auch für einen kulturellen und unterhaltsamen Teil gesorgt. Dann heißt es Ohren auf und in Gedanken in die Ferne schweifen.

Organisiert wird dieses Angebot von der Quartiersentwicklung in Zusammenarbeit mit dem Kundenservice der Wobau. Gerne können Sie sich vorab unter 03841 - 757 174 bei Silvia Rieck und ihrem Team informieren und sich anmelden.

Schon gesehen?

Die Wobau ist auch bei Wismar TV zu sehen. Haben Sie Interesse an den Veranstaltungen, Projekten und Aktivitäten der Wobau, dann schauen Sie gerne mal im TV rein. Die Beiträge sind auch jederzeit auf dem Youtube-Kanal „Wismar TV“ zu finden.



So erkennen Sie „Trickbetrug“ Veranstaltungen im Februar 2025

Lernen Sie Betrüger zu durchschauen und sich zu wappnen für deren ausgeklügelte Tricks.

„Hallo Mama“-Nachrichten, Schockanrufe, falsche Handwerker – Betrüger sind sehr kreativ, wenn es darum geht, Ihnen Geld abzunehmen. Die referierenden Polizist*Innen haben viel Erfahrungen mit solchen Fällen, geben Ihnen anhand von Beispielen Einblicke darüber wie Sie sich schützen können und beantworten gerne Ihre Fragen.

18.02.25, 17 Uhr, Kagenmarkt, Rudolf-Tarnow-Grundschule, Tallinner Straße 1

19.02.25, 11 Uhr, Wendorf, Quartierstreff, Rudolf-Breitscheid-Str. 21

Wenn Sie teilnehmen möchten, melden Sie sich unter 03841 - 757 174 bei Silvia Rieck oder s.riECK@wobau-wismar.de.





Rückblick Mieterfest

Am 07.08.2024 fand in an unserem Wohnhaus in der Bgm.-Haupt-Straße 28 – 32 ein fröhliches Mieterfest mit ca. 30 Gästen statt.

Anlass bot uns nicht nur das Kennenlernen unter den Nachbarn zu fördern, sondern auch die kürzlich abgeschlossene Sanierung unseres Hauses gebührend zu feiern.

Das Mieterfest fand im Innenhof des Gebäudes statt und wurde federführend von Yvonne Jahnig aus dem Kundenserviceteam organisiert. Unterstützung fand sie im Team. Tatkräftig beteiligten sich die Hauswarte, Teamassistenz und Auszubildenden der Wobau. Alle gemeinsam sorgten mit dem Caterer für eine gelungene Atmosphäre, in der gelöst und offen geplauscht und geschlemmt wurde. Alt- und Neu-Mieter nutzen die Gelegenheit des zwanglosen Kennenlernens.

Es wurde viel über die zurückliegenden Bauarbeiten gesprochen. Die Sanierung des Hauses begann im Frühjahr 2024 und zog sich über mehrere Monate. Zu den wichtigsten Maßnahmen gehörten die

Sanierung der Fassade, Bänder, Hausflure und Lüftungschächte.

Unser Ziel, den Wohnkomfort für alle Mieter zu erhöhen und die Statik des Hauses zu sichern, ist gelungen. Die einstimmige Meinung der Bewohnerschaft, das Ergebnis der baulichen Maßnahmen entschädigt für all den Staub und Lärm der vergangenen Wochen. Familie Schnabel, die ursprünglich nach Fertigstellung der Claus-Jesup-Straße in diese zurückziehen wollte, schwärmt heute vom Zusammenleben und der Wohnung in der Bgm.-Haupt-Straße 28 – 32 so sehr, sodass sie von einem Rückzug in die Altstadt absieht. Zahlreiche Grün-oasen rundum, wie die nahegelegene Wismarer Kuhweide, ermöglichen Entspannung

und Erholung auf kurzem Weg. Zugleich ermöglicht die zentrale Lage eine direkte Anbindung an die Infrastruktur für Alltag und Gesundheit.

Das Mieterfest war eine wertvolle Gelegenheit, um die Sanierung zu würdigen und den Zusammenhalt in der Nachbarschaft zu stärken. Wir danken allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.



unserer Kooperationspartner

Polizei Kontaktbeamtin

Der Weg in die Polizeiwache in der Rostocker Straße 80 scheint manchmal zu weit. Telefonieren ist hilfreich, aber ein persönliches Gespräch von Angesicht zu Angesicht wertvoll. Deshalb stehen Ihnen die Kontaktbeamten der Polizei wohnortnah zur Seite. Wir möchten Ihnen Silke Schulze, als Kontaktbeamtin im Stadtteil Wendorf vorstellen. Jeden Montag von 9-10 Uhr ist sie in unserem Wobau Quartierstreff Wendorf, am „Platz des Friedens“ anzutreffen. Sie können Silke Schulze ohne Voranmeldung aufsuchen, um beispielsweise eine Anzeige aufzugeben: bei Sachbeschädigungen, Betrugsfällen und Drogendelikten. Ihr Anliegen findet Gehör. In einem persönlichen Gespräch hat Silke Schulze uns von Ihren Aufgaben und Erfahrungen als Kontaktbeamtin der Polizei erzählt!

WOB AU: Silke Schulze, was machen Sie als Kontaktbeamtin?

Silke Schulze: Wir sind für den Kontakt der Polizei zu Bürgern und Institutionen zuständig und sind für diese ansprechbar. Zu unseren Aufgabenbereichen zählen neben der Kontaktaufnahme und -pflege zu lokalen Einrichtungen, der Streifendienst, die Überwachung von Schulwegen und die Durchführung von Präventionsveranstaltungen. Eine solche haben wir zum Thema „Trickbetrügerei“ u.a. für Dienstag, d. 18.02.2025, um 17 Uhr in der Tarnow Schule am Kagenmarkt und Donnerstag, d. 20.02.2025, um 11 Uhr im Quartierstreff Wendorf geplant. Lädt eine Kita oder Schule zum Herbstfest mit Fackel- und Laternenumzügen ein, sind wir auch dabei. Meine KollegInnen und ich arbeiten eng mit dem Ordnungsamt und der Zulassungs-

stelle zusammen. Ich gehe Hinweisen von Bürgern nach und klinge bei Bedarf auch an Haustüren.

WOB AU: Das ist ein breites Aufgabenspektrum. Können Sie erzählen, mit welchen Fällen Sie schon einmal zu tun hatten?

Silke Schulze: Einmal konnten wir einen Mieter nicht erreichen und die Nachbarn hatten ihn länger nicht gesehen. Als ich als Kontaktbeamtin nach ihm sah, öffnete niemand und ich hatte bereits schlimme Befürchtungen. Schließlich stand er plötzlich vor mir, was mich erschreckte, aber auch erleichterte. Da ich ein ungutes Gefühl hatte, kontaktierte ich seine Kinder und informierte sie über den sozialpsychiatrischen Dienst. Tatsächlich äußerte der Mann später Suizidgedanken und seine Familie konnte ihn in eine Klinik einweisen. Fälle wie dieser berühren mich und ich bin froh, dass er und seine Familie Unterstützung fanden.

WOB AU: Das glaube ich. Sie haben bestimmt schon viele Menschen hier in Wendorf auf diese oder ähnliche Weise kennengelernt.

Silke Schulze: Ja, das stimmt. Und die Menschen erkennen mich auf offener Straße. Es freut mich, wenn mich Kinder und Bewohner aus Wendorf grüßen. Das ist ein Zeichen, dass sie sich nicht scheuen, mich anzusprechen.

WOB AU: Sind Sie die alleinige Kontaktbeamtin in Wismar?

Silke Schulze: Nein, am Kagenmarkt ist mein Kollege Olaf Spieß ansprechbar und Anne Arndt ist im Friedenshof für die Bürgerinnen und Bürger da.

So erreichen Sie Ihre Kontaktbeamtin oder Ihren Kontaktbeamten im Quartier:

Wendorf:

Silke Schulze

Tel.: 03841 203250

Mobil: 0152 57957343

Sprechstunde Montags 9-10 Uhr;

Quartierstreff Wendorf,

Rudolf-Breitscheid-Str. 21

Kagenmarkt, Altstadt und Dargetzow:

Olaf Spieß

Tel.: 03841 203251

Mobil: 0174 7286061

Friedenshof:

Anne Arndt

Tel.: 03841 203253

Mobil: 0174 7389342



Ein Topf für alle

Wenn's draußen kalt wird, gibt's im Mehrgenerationenhaus Küstenwind Wärme für alle – einmal durch bereichernde Begegnungen, offene Ohren, die einem zuhören und gute Gespräche. Zum anderen durch den „Ein Topf für alle“, der jeden Freitag ab 11 Uhr gekocht wird und Leib und Seele Wärme schenkt. Während gemeinsam geschnippelt, der Tisch eingedeckt, gegessen und aufgeräumt wird, ist zwischendurch immer ausreichend Platz für einen Schnack oder eine Runde Mensch-Ärgere-Dich-Nicht.

Alle sind herzlich willkommen – sowohl beim Zubereiten als auch beim Essen. Rezepte und Ideen für Eintöpfe oder Suppen können gerne mitgebracht werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – einfach vorbeikommen und dabei sein! Das Angebot ist im Übrigen kostenfrei, Spenden sind natürlich willkommen. Die Teilnehmenden geben einfach das, was sie möchten und können. Ein Topf für alle, jeden Freitag ab 11 Uhr im Mehrgenerationenhaus Küstenwind in der Hans-Grundig-Straße 34 in 23966 Wismar.



Kontakt: Elfi Schwab, 0173 886 45 01, e.schwab@drk-nwm.de

Stammtisch „Friedenshof“

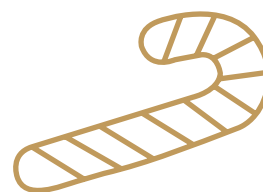
Der Friedenshof ist aus so vielen Blickwinkeln betrachtet wunderbar farbenfroh bunt. Viele Menschen wohnen bereits seit etlichen Jahren hier, nicht wenige sind aber auch neu ins Stadtgebiet gezogen. Alleinlebende Personen leben hier ebenso, wie Familien. Außerdem findet man im Friedenshof mehrere Vereine, Einrichtungen, Praxen, Treffpunkte und andere Institutionen. Das Mehrgenerationenhaus Küstenwind möchte zu einem Stammtisch „Friedenshof“ einladen, bei dem das



große und vielfältige Potenzial des Stadtteils gebündelt, Engagement möglich gemacht und über gemeinsame Aktionen gesprochen werden kann. Nicht meckern, sondern Ideen für ein gutes Miteinander finden, ist das Ziel des Stammtisches. Regelmäßig am 3. Donnerstag des Monats soll der Stammtisch in den Räumen des Mehrgenerationen-

hauses Küstenwind in der Hans-Grundig-Straße 34 von 18 bis circa 19 Uhr stattfinden. Herzlich willkommen sind Privatpersonen, Vereine, Unternehmen und alle anderen, denen der Friedenshof mit seinem Facettenreichtum am Herzen liegt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – einfach vorbeikommen!

Lebendiger Adventskalender in Wismar



Beim lebendigen Adventskalender öffnen sich vierundzwanzig Fenster, Türen oder Gärten an abwechselnden Orten in der Hansestadt Wismar. Initiatorin ist die evangelisch lutherische Kirchengemeinde Wismar. Die verschiedenen Gastgeber heißen Sie und Interessierte herzlich Willkommen. Lauschen Sie der Poesie, halten Sie inne oder stimmen Sie in gemeinsame Weihnachtslieder ein. Die Eröffnung am 01.12.2024 findet um 17.00 Uhr auf dem Hof der Heiligen-Geist-Kirche statt.

Als Wobau beteiligen wir uns erneut am lebendigen Adventskalender. Mit einem kleinen weihnachtlichen Angebot, am 12.12., um 17 Uhr, sind wir für Sie und Interessierte im Quartierstreff Wendorf dabei.

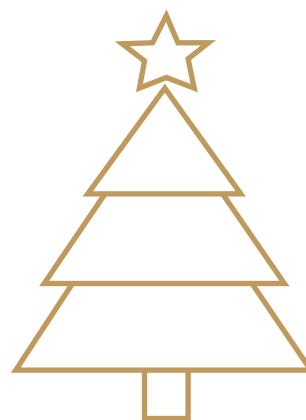
Alle weiteren Orte und Gelegenheiten finden Sie im Gemeindebrief und unter:
www.kirchen-in-wismar.de/gemeindebriefe

Auch ein paar Zahlen in Fenster, an Türen oder Gärten sollten Ihnen Hinweise auf Mitmachende verraten.



3. Kinderadventsmarkt in der Alten Reithalle am Festplatz

Unsere WObAU-Mitmachaktion für die ganze Familie erwarten Sie auf dem Kinder-Adventsmarkt. Am 07.12., gegen 15.15 Uhr sind auch wir mit unserer Geschichtenerzählerin für Sie dabei. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!





Neujahrskaffee und Informationen rund um die Pflege

Am 15.01.25, um 14:30 Uhr laden wir Sie herzlich zum Kaffeekränzchen mit Stefanie Rekulowitsch, Beraterin beim Pflegestützpunkt NWM. Der Veranstaltungsort im Stadtteil Kagenmarkt wird bei Anmeldung bekanntgegeben.

Frau Rekulowitsch berät Sie und Interessierte zu Fragen zum Thema Pflege, Pflegegrad, Pflegekassen und vielem mehr. In gemütlicher und ungezwungener Atmosphäre haben Sie Gelegenheit, Fragen zu stellen, sich auszutauschen, einander kennenzulernen und ggf. eine Lösung zur Vereinfachung des Alltags zu finden.

Dieses Angebot ist eine besinnliche Alternative zum Weihnachtstreffen, um etwas Neues zu beginnen. Wer am 15.01.2025, um 14.30 Uhr keine Zeit findet, Stefanie Rekulowitsch und das Team im Pflegestützpunkt ist auch in der Rostocker Str. 76 erreichbar. Es wird um Terminvereinbarung gebeten. Die Beraterinnen kommen bei Bedarf zu Ihnen nach Hause.

Möchten Sie teilnehmen?
Melden Sie sich gerne unter
03841 – 757 174 bei uns an.

MitMenschen unterwegs

Hinter diesem Titel verbirgt sich ein Basiskurs für Personen, die sich ehrenamtlich engagieren möchten. Der Kurs richtet sich an Personen, die Lust haben, in ihrer Gemeinde, ihrer Nachbarschaft oder Region, Gruppen zu gründen und zu leiten, Räume für Begegnungen zu öffnen oder Projekte zu initiieren, um Menschen miteinander in Kontakt zu bringen und den sozialen Zusammenhalt zu stärken.

Der Kurs soll in Wismar stattfinden und umfasst drei Samstage und sieben Abendtermine von Ende Januar bis November 2025. Starten soll er am 30.01., um 18 Uhr.

Die Kosten betragen 120 Euro. Es ist möglich, sich in Kirchengemeinde nach Förderung zu erkundigen. Eine Anmeldung wird bis 20. Dezember erbeten. Diese wird nach dem ersten Kurstag, an dem Sie die Gruppe und die Referent*innen kennenlernen, verbindlich. Am Ende der Ausbildung wird ein Zertifikat ausgestellt.



Fragen und Anmeldungen richten Sie bitte an Bruni Romer, Projektkoordination, Telefon 0160 2948 942 oder begegnungsprojekte@elkm.de

Apfelpunsch ohne Alkohol

Zubereitung:

1. Apfel- und Orangensaft mit Zimt, Nelken und Sternanis langsam erhitzen, aber nicht kochen.
2. 20–30 Minuten ziehen lassen, durch ein Sieb gießen und kurz erneut erhitzen. Heiß servieren.
3. Optional: Zimtstangen verwenden (oder 1 TL gemahlene Zimt), Ingwer für Schärfe, frischen Orangensaft oder Zitronensaft für Frische.
4. Nach Geschmack mit Honig, Zucker oder Vanillezucker süßen.

Zutaten (4 Portionen):

- ▶ 1l Apfelsaft, naturtrüb
- ▶ 200ml Orangensaft
- ▶ 1 Stange Zimt
- ▶ 2 Gewürznelken
- ▶ 2 Sternanis



Sudokus

8								
		3	6					
	7			9		2		
	5				7			
				4	5	7		
			1				3	
		1					6	8
		8	5				1	
	9					4		

	6		1		4		5	
		8	3		5	6		
2								1
8			4		7			6
		6				3		
7			9		1			4
5								2
		7	2		6	9		
	4		5		8		7	

Liebe Kundinnen und Kunden,

wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr. Kommen Sie gesund und sicher durch die Feiertage.

Bitte beachten Sie, dass in der Zeit vom 24.12. bis 01.01.2025 unsere Geschäftsstelle im Juri Gagarin Ring 55 sowie unsere Quartierstreffe in Wendorf und am Kagenmarkt geschlossen bleiben. In Notfällen oder bei einer Havarie wenden Sie sich bitte an unsere Notfall-Hotline unter: 03841 643458.



Impressum

Herausgeber:
Wohnungsbaugesellschaft mbH der Hansestadt
Wismar
Juri-Gagarin-Ring 55
23966 Wismar

Tel.: 03841 757-0
info@wobau-wismar.de
www.wobau-wismar.de

Bildnachweis:
WOBAU (S.1, S.2, S.5, S.12, S.13, S.14, S.16, S.17,
S.18, S.20, S.22, S.23) / Wismar TV (S.11, S.28)/
AdobeStock (S.4, S.6, S.19, S.20)



Das Mietermagazin ist auch als
Online-Version verfügbar:
[https://www.wobau-wismar.de/
mieterservice/mietermagazine](https://www.wobau-wismar.de/mieterservice/mietermagazine)

Wir sind für Sie da!

Alle wichtigen Kontaktinformationen auf einen Blick.



Verwaltungsgebäude

Juri-Gagarin-Ring 55 | 23966 Wismar

Mo, Di, Do 08.30 bis 17.30 Uhr
Fr 08.30 bis 12.00 Uhr
(am Mittwoch gern nach vorheriger Vereinbarung)

Telefon 03841 7570
E-Mail info@wobau-wismar.de
Website www.wobau-wismar.de

Quartierstreff in Wendorf

Öffnet für Sie am Platz des Friedens:

Mo bis Fr 09.00 bis 11.00 Uhr
Do 16.00 bis 17.00 Uhr

Telefon 03841 757190



Bild: Wismar TV

Für den Notfall

Für dringende technische Notfälle (wenn tatsächlich einmal die Heizung bei Minustemperaturen streikt, der Strom im ganzen Haus ausfällt oder ein Wasserrohr platzt) stehen wir Ihnen außerhalb unserer Öffnungszeiten zur Verfügung.

In allen anderen Angelegenheiten rufen Sie uns bitte während der üblichen Geschäftszeiten an, da die Notrufnummer nur für echte Notfälle gedacht ist.



Notfall-Hotline:
03841 643458



Telefonnummern rund um die Uhr

Feuerwehr/ Rettungsdienst 112
Polizei 110

Giftnotruf 0361 - 730 730

Servicehotline Rauchwarnmelder:

Ista 0341 - 55 00 35 62
Techem 0800 - 20 01 264